

Düsseldorf, 28.10.2010

DIA Fonds 27

Einzelhandel überholt Büroimmobilien

Die **IMMOBILIEN ZEITUNG** vom 28.10. berichtet, Einzelhandelsimmobilien hätten laut Zahlen der IPD 2009 weniger an Wert verloren als Bürogebäude. In 23 untersuchten Ländern habe die durchschnittliche Gesamrendite bei Büros mit 8,5 % im Minus gelegen. Die Renditen von Einzelhandelsimmobilien hätten nur bei minus 4,2 % gelegen. Deutschland habe neben einigen anderen Ländern in beiden Asset-Klassen sogar ein Plus verzeichnet. Zwischen 2000 und 2009 hätten Investoren mit deutschen Handelsimmobilien eine Rendite von 4,3 % erzielt, mit Büros 2,6 %. Auch die **BÖRSEN ZEITUNG** vom 28.10. schreibt, der Einzelhandel habe sich in Deutschland zum Motor des Immobilieninvestmentmarktes entwickelt. In den ersten drei Quartalen 2010 habe das Einzelhandelsinvestitionsvolumen bei 5,96 Mrd. Euro und um 72 % über dem Vorjahresergebnis gelegen. Einzelhandelsimmobilien machten damit fast die Hälfte des gesamten erfassten Transaktionsvolumens von 12,3 Mrd. Euro (CBRE) aus. Der größte Teil der knapp 6 Mrd. Euro entfalle auf Shoppingcenter (2,64 Mrd. Euro), gefolgt von Fachmärkten und Fachmarktzentren (knapp 2 Mrd. Euro) und innerstädtischen 1 A-Einzelhandelsimmobilien (1,2 Mrd. Euro). Wichtigste Käufergruppen seien im bisherigen Jahresverlauf Immobilienaktiengesellschaften und REITs gewesen, die durch Kapitalerhöhungen Einzelhandelsobjekte für 1,65 Mrd. Euro erwerben konnten. Auf Versicherungen und Pensionskassen entfalle ein Volumen von 1,13 Mrd. Euro, auf offene Immobilienfonds rund 1 Mrd. Euro.